

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09264668
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Huttenstraße 17
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Großzschocher * 890

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; mit Eckladen, Putzfassade, als Zeugnis der Wohnhausarchitektur am Beginn des 20. Jahrhunderts von ortsbaugeschichtlicher Relevanz

### Denkmaltext

Karl Michael, Maurermeister aus Leipzig-Kleinzschocher, baute auf seinem Grundstück im Jahr 1907 ein Eckwohngebäude mit einer Ladenwohnung im Erdgeschoss. Kurz nach der Fertigstellung kam es zur Zwangsversteigerung, der neue Besitzer war der Schuldirektor Johannes Alfred Kleine. Prägend für das Haus im westlichen Ortserweiterungsgebiet ist die ins Dachgeschoss geführte Gebäudeecke, die von einem geschweiften und gebrochenen Giebel abgeschlossen wird. Die beiden Straßenfronten sind durch eine Putzgliederung aus Lisenen und Brüstungsfeldern bestimmt. Bemerkenswert ist die Hauseingangstür, deren Gestaltung Anklänge an den Jugendstil erkennen lässt. Das Haus ist ein charakteristisches Beispiel der Wohnhausarchitektur in Großzschocher im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts und daher von ortsbaugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2012

**Datierung** 1907 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/42/72</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09264668 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/42/70</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus; Hauseingangstür

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

